



An alle Ausbildungseinrichtungen
der Altenpflege

Arbeitsgemeinschaft
Praxisanleitung in der Altenpflege

Raum 210

PROTOKOLL VOM 30.09.2009

Beginn: 15.00 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Anwesend:

Benneckendorf, Brandt, Haier, Hoffmann, Holzenleuchte, Kern, Krauel, Länger, Lewancyk, Meier, Meusinger, Nucke, König, Pfannenschmidt, Römermann, Roszak, Schlögel, Stolle, Strauß, Weisflog, Wesser

Begrüßung Frau Burkandt-Kilian

TOP 1

Terminplanung im Schuljahr 2009/2010

Die Anwesenden beschließen die Fortsetzung der Arbeitsgemeinschaft. Die regelmäßigen Veranstaltungen finden im Zwei-Monatsrhythmus jeweils an einem Mittwoch von 15.00 bis 16.00 Uhr in Raum 210 statt.

Folgende Termine werden festgelegt:

25.11.2009
27.01.2010
13.03.2010
23.06.2010

TOP 2

Bewerberauswahlverfahren

Diskutiert werden unterschiedliche Möglichkeiten, um geeignete BewerberInnen für die dreijährige Altenpflegeausbildung zu gewinnen. Laut BbS-VO können BewerberInnen in die Berufsfachschule aufgenommen werden, wenn sie u.a.

1. den Realschulabschluss oder einen vergleichbaren Schulabschluss oder
2. den erweiterten Hautschulabschluss nach erfolgreichem Besuch der Klasse 10 nachweisen;
3. den Abschluss AltenpflegehelferIn oder KrankenpflegehelferIn nachweisen.

Die Schule prüft die Bewerbungsunterlagen und entscheidet, wer in die Ausbildung aufgenommen werden kann. In einem weiteren Schritt entscheiden die Ausbildungseinrichtungen welchen Schüler/welche SchülerIn sie für den praktischen Teil der Ausbildung in ihre Einrichtung aufnehmen. An diesem Schnittpunkt von Schule und Einrichtung soll künftig enger zusammen gearbeitet werden.

1. Entwicklung eines gemeinsamen Kriterienkatalogs zur Auswahl geeigneter BewerberInnen für die dreijährige Altenpflegeausbildung
2. Verfahren zur Bewerberauswahl für die Einrichtung

TOP 3

Praxisbegleitung während der „Probezeit“

Die Probezeit der SchülerInnen der Klasse B7LAL09 endet am 05.02.2010. Die Praxisanleiter werden gebeten, die SchülerInnen intensiv zu betreuen, anzuleiten und zu begleiten. Die Tätigkeitsnachweise und Praktikumsaufträge legen die SchülerInnen jeweils zu Beginn des Praktikums vor. Die Termine der Sichtstunden teilen Frau Birkoben und Frau Hümme den SchülerInnen und den Einrichtungen mit und bitten um entsprechende Dienstplangestaltung.

In der Schule werden Anfang Dezember sog. „Probezeitklausuren“ geschrieben. Die Probezeitbeurteilungen sollten der Schule (Frau Hümme) spätestens bis 25.01.2010 vorliegen. In schwierigen Fällen kontaktieren die PraxisanleiterInnen Frau Hümme oder Frau Burkandt-Kilian.

Berufsbildende Schulen II
Regionales Kompetenzzentrum
An der Leege 2 b
37520 Osterode am Harz
Tel. 05522-9093-0
Fax 05522-9093-100



TOP 4

Fort- und Weiterbildungsangebote an der BBSII

Zur Zeit findet eine Weiterbildung „PraxisanleiterIn in der Altenpflege“ (200 Unterrichtsstunden) an der BBS II statt.

Ansprechpartner ist Herr Rose von „Arbeit und Leben“ in Göttingen.

Im Januar wird ein Tagesseminar „Basale Stimulation“ stattfinden. Weitere Informationen folgen in Kürze.

Langfristig soll der Grund- und Aufbaukursus (je 3 Tage) in „Basale Stimulation“ angeboten werden, sofern genügend TeilnehmerInnen Interesse daran signalisieren. Möglich ist es auch, Bobath-Kurse und Validation (Grund- und Aufbaukurse) anzubieten. Ansprechpartner Frau Burkandt-Kilian.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Burkandt-Kilian